



Bettina Rogenmoser

Diplomandin	Bettina Rogenmoser
Examinatoren	Prof. Hansjörg Gadiant, Prof. Dr. Dominik Siegrist
Experte	Pascal Gysin, pg landschaften, Sissach, BL
Themengebiet	Landschaftsarchitektur

Im Fallenden Brunnenhof



Vorprojekt
Eigene Darstellung



Visualisierung Gartenbereich
Eigene Darstellung



Schnitt durch die Siedlungsspielstrasse, Bach und Park
Eigene Darstellung

Ausgangslage: Mit dem Bau der Durchmesserlinie befindet sich im Gebiet Guggach in Zürich-Oerlikon, gleich beim Radiostudio, eine Brache. Diese wird von den Anwohnern für verschiedenste Zwecke genutzt (Gärtnern, Grillieren, Feiern, etc.). Früher war auf diesem Gebiet ein Bauernhof (Im Fallenden Brunnenhof) mit Feldern und einem laufenden Brunnen. Zürich und der Stadtteil Oerlikon wachsen an diesem Ort immer mehr zusammen und es wird verdichtet. Auf dem Areal sollen Wohnungen entstehen, sowie eine Schule mit Park. Rund um das Areal sind viele Wohnungen, Familiengärten und Erholungsorte zu finden. Durch die heterogene Anwohnerschaft ist die Auseinandersetzung mit Begegnung, Aneignung, Veränderung, Gemeinschaft und der Nutzung essentiell.

Ziel der Arbeit: Mein Projekt verbindet unterschiedlichste Ansprüche der Bewohner und Nutzer. Es widmet sich primär den Menschen, die sich in dem Raum aufhalten und ihn nutzen. Diese Arbeit hat das Ziel, die Anwohnerschaft zusammenzubringen und einen Ort zu schaffen, an dem Partizipation möglich ist. Durch verschiedene Nutzungen und Erlebniswelten werden die Bewohner, so wie auch die Anwohner im umliegenden Gebiet in den Fallenden Brunnenhof gelockt. Verschiedenste Interessensgruppen finden ihren Platz. Somit steht die Begegnung, die Aneignung und die Gemeinschaft im Vordergrund.

Ergebnis: Der städtische Platz ist das Eingangsportal in die Siedlung. Der Brunnen ist Treffpunkt und Begegnungsort. Auf dem Areal entstehen ein Pausenplatz und ein Sportplatz für die Schule, dieser ist mit dem angrenzenden Park mit einer grossen Liegewiese und dem Erlebnispark verbunden. Die Besucher können sich den Erlebnispark aneignen, weiter findet man Pflanzen mit Früchten zum Naschen und Spielen. Durch das ganze Areal fliesst ein kleiner Bach mit einer belebenden Wirkung für Erwachsene und Kinder. Die Vegetation im Bachbereich weist eine hohe ökologische Qualität auf. Die Pflanzung im gesamten Areal entspricht den Nutzungen und den Anforderungen der jeweiligen Bereiche. Im Herzen des Areals liegt der Gemeinschaftsplatz, der verschiedenste Aktivitäten, Veranstaltungen und Nutzungen ermöglicht. Er ist der Ort der Begegnung und des Austausches, der Treffpunkt. Feste werden gefeiert und Attraktionen, wie Kinderflohmärkte und Kindertheater können statt finden. Das Bindeglied zu den verschiedenen Bereichen bildet die Siedlungsspielstrasse, die Richtung Käferberg führt. Sie ist grosszügig ausgestaltet und bietet Platz für weitere Aneignungsmöglichkeiten und Aktivitäten. Im Gemeinschaftsgarten können die Bewohner ihrem Hobby nachgehen und sich selber versorgen. Durch diese auf die Gemeinschaft zielende Gestaltung wird die Stimmung und Atmosphäre der Brache Guggach erhalten und weiterentwickelt.